

## Jettel will weg.

Contenu	Moyens linguistiques attendus
<b>Caractérisation du document</b>	eine Szene aus dem Film...
<b>Localisation</b> (lieu, époque, -> suppositions)	Afrika, die Savanne, die Farm im Jahre 1938 – einige Monate nach der Ankunft Jettels
<b>Rappel de la situation des personnages</b>	Walter Redlich – Jude – Anwalt – nach Kenia emigrieren / auswandern (wegen+G) – arm - auf einer Farm arbeiten - Owuor : der Koch Jettel (Walters Frau) : Breslau (eine Stadt in Deutschland) – in Gefahr sein – später nach Afrika kommen Mr. Morrison : Engländer – der Besitzer der Farm
<b>Raisons de leur présence en Afrique</b>	Februar 1938 – während der Nazizeit – die Lage der Juden : sehr schlecht – verfolgt werden – in Gefahr sein – die Nürnberger Gesetze
<b>La dispute</b>	der Streit / sich streiten : Fleisch essen sich über etwas beklagen – etwas nicht mehr aushalten – jeden Tag das gleiche essen - etwas nicht essen dürfen
Le feu de brousse das Buschfeuer : Reaktionen	Regina : « Feuer » im Dialekt Walter -> Jettel : jn beruhigen
Les réactions des différents personnages Jettels Verhalten Jettels Verhalten / Reginas Verhalten	Jettel : will weg - in Panik *geraten (gerät, geriet, geraten) sich verunsichert fühlen – sich nicht anpassen können – Heimweh haben – die Heimat – sich um jn Sorgen machen. hingegen – im Gegensatz zu
La réaction de Walter par rapport à Jettel	Walter -> Jettel : jm abraten, etwas zu tun.
L'événement dont parle Walter, les conséquences	die Nachricht im Radio – die Pogromnacht - Synagogen anzünden – Geschäfte plündern – Menschen töten -
éléments symboliques:	die Parallele zwischen dem Buschfeuer und der Pogromnacht : das Feuer die Terrasse ist von Holzbalken umrahmt. Sie können nicht mehr heraus, sie sind wie in einem Gefängnis.